

**Siemens Healthineers**

# Halbjahres- finanzbericht

Erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2025

[siemens-healthineers.de](https://www.siemens-healthineers.de)



# Inhaltsverzeichnis

## A. Konzernzwischenlagebericht

### Seite 3

---

A.1 Geschäftsgrundlagen

### Seite 4

---

A.2 Ertragslage

### Seite 8

---

A.3 Vermögens- und Finanzlage

### Seite 12

---

A.4 Ausblick

### Seite 13

---

A.5 Risiken und Chancen

## B. Konzernhalbjahresabschluss

### Seite 14

---

B.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

### Seite 15

---

B.2 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

### Seite 16

---

B.3 Konzernbilanz

### Seite 17

---

B.4 Konzern-Kapitalflussrechnung

### Seite 18

---

B.5 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

### Seite 19

---

B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

## C. Weitere Informationen

### Seite 29

---

C.1 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

### Seite 30

---

C.2 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

### Seite 31

---

C.3 Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

## Einführung

Der Halbjahresfinanzbericht der Siemens Healthineers AG entspricht den geltenden gesetzlichen Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und beinhaltet einen verkürzten Konzernhalbjahresabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht und eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter nach § 115 WpHG.

Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2024 gelesen werden.

# A. Konzernzwischenlagebericht

## A.1 Geschäftsgrundlagen

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2025 haben geopolitische Entwicklungen zunehmend an Bedeutung gewonnen und sorgen für Unsicherheit an den Märkten.

Die US-Regierung hat Änderungen an Handelszöllen gegenüber zahlreichen Ländern, darunter auch der Europäischen Union und China, vorgenommen – wobei einige höhere Zollsätze vorübergehend ausgesetzt wurden. China hat bereits mit handelspolitischen Gegenmaßnahmen reagiert. Es ist möglich, dass weitere Länder, einschließlich der EU, vergleichbare Schritte ergreifen und zusätzliche Handelszölle verhängen. Aufgrund der kurzfristigen Bekanntmachungen sowie der kontinuierlichen politischen Richtungsänderungen und der Unsicherheit in der Bewertung der komplexen Auswirkungen dieser Veränderungen kann der konkrete Einfluss der Handelszölle derzeit nur sehr eingeschränkt abgeschätzt werden. Angesichts der weiterhin dynamischen Entwicklung beobachten wir die Situation aufmerksam.

## A.2 Ertragslage

### A.2.1 Umsatz nach Segmenten und Regionen

(in Mio. €) <sup>1</sup>	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	Veränderung in % Ist	Veränderung in % Vglb. <sup>2</sup>
<b>Siemens Healthineers</b>	<b>11.391</b>	<b>10.611</b>	<b>7,4%</b>	<b>6,3%</b>
Darin:				
Imaging	6.295	5.748	9,5%	8,1%
Diagnostics	2.190	2.162	1,3%	1,3%
Varian	2.015	1.821	10,7%	9,3%
Advanced Therapies	1.052	1.001	5,1%	4,4%

<sup>1</sup> Siemens Healthineers: Umsatzerlöse nach IFRS, Segmente: gesamte bereinigte Umsatzerlöse.

<sup>2</sup> Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Effekte aus der Neubewertung von Vertragsverbindlichkeiten im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3, Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

#### Umsatzerlöse nach Sitz des Kunden

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	Veränderung in % Ist	Veränderung in % Vglb. <sup>1</sup>
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten (EMEA)	3.619	3.604	0,4%	-0,6%
Darin: Deutschland	563	533	5,7%	5,4%
Amerika	4.995	4.326	15,5%	14,1%
Darin: USA	4.310	3.653	18,0%	15,1%
Asien, Pazifik, Japan <sup>2</sup>	1.544	1.429	8,0%	8,3%
China	1.233	1.252	-1,5%	-3,1%
<b>Siemens Healthineers</b>	<b>11.391</b>	<b>10.611</b>	<b>7,4%</b>	<b>6,3%</b>

<sup>1</sup> Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Zusätzlich sind Effekte aus der Neubewertung von Vertragsverbindlichkeiten im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3 angepasst.

<sup>2</sup> Inklusive Indien.

#### Siemens Healthineers

Auf vergleichbarer Basis stiegen die Umsatzerlöse um 6,3% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Zum Wachstum haben alle Segmente beigetragen, insbesondere Imaging und Varian mit einer jeweils sehr starken Umsatzentwicklung.

Nominal stiegen die Umsatzerlöse um 7,4% auf 11.391 Mio. €. Währungsumrechnungseffekte hatten einen positiven Einfluss von knapp einem Prozentpunkt auf das Umsatzwachstum. Das Equipment Book-to-Bill-Verhältnis lag im ersten Halbjahr bei sehr guten 1,17 und damit über dem Vorjahreswert von 1,11.

## Segmente

Die bereinigten Umsatzerlöse von Imaging stiegen auf vergleichbarer Basis um 8,1%. Dabei erzielte Molecular Imaging herausragende Zuwächse und Computed Tomography verzeichnete ein sehr starkes Wachstum. Geografisch betrachtet erreichte die Region Amerika eine herausragende Umsatzentwicklung auf vergleichbarer Basis, während die bereinigten Umsatzerlöse in der Region Asien, Pazifik, Japan moderat stiegen. In der Region China war der Umsatz aufgrund von kundenseitig weiterhin verzögerten Auftragsvergaben leicht rückläufig. Vor dem Hintergrund eines beachtlichen Wachstums im Vorjahreszeitraum verzeichnete die Region EMEA einen moderaten vergleichbaren Umsatzrückgang.

Auf nominaler Basis stiegen die bereinigten Umsatzerlöse um 9,5% auf 6.295 Mio. €.

Die bereinigten Umsatzerlöse von Diagnostics stiegen auf vergleichbarer Basis um 1,3%. Hierzu trugen die Region Asien, Pazifik, Japan mit einem starken und die Region EMEA mit einem moderaten Wachstum bei. In den Regionen China und Amerika war die Umsatzentwicklung leicht rückläufig.

Auf nominaler Basis stiegen die bereinigten Umsatzerlöse ebenfalls um 1,3% auf 2.190 Mio. €.

Die bereinigten Umsatzerlöse von Varian stiegen auf vergleichbarer Basis um 9,3%. Geografisch betrachtet erzielte die Region Asien, Pazifik, Japan ein herausragendes Wachstum. Während die Region Amerika gegenüber einer bereits sehr starken Umsatzentwicklung im Vorjahreszeitraum ein beachtliches vergleichbares Wachstum zeigte, stieg der Umsatz in der Region EMEA auf vergleichbarer Basis moderat an. In der Region China verzeichnete das Segment aufgrund von kundenseitig weiterhin verzögerten Auftragsvergaben einen Umsatzrückgang im niedrigen zweistelligen Prozentbereich gegenüber dem starken Wachstum im Vorjahreszeitraum.

Auf nominaler Basis stiegen die bereinigten Umsatzerlöse um 10,7% auf 2.015 Mio. €.

Die bereinigten Umsatzerlöse von Advanced Therapies stiegen auf vergleichbarer Basis um 4,4%. Dabei erzielte die Region Asien, Pazifik, Japan ein beachtliches Wachstum gegenüber einer bereits sehr starken Umsatzentwicklung im Vorjahreszeitraum. Die Region Amerika verzeichnete ein starkes und die Region EMEA ein moderates vergleichbares Umsatzwachstum. In der Region China ging der Umsatz aufgrund von kundenseitig weiterhin verzögerten Auftragsvergaben im mittleren einstelligen Prozentbereich zurück.

Auf nominaler Basis stiegen die bereinigten Umsatzerlöse um 5,1% auf 1.052 Mio. €.

## Regionen

Vor dem Hintergrund eines sehr starken Umsatzwachstums im Vorjahreszeitraum gingen die Umsatzerlöse in der Region EMEA auf vergleichbarer Basis um 0,6% zurück. Dies war vor allem bedingt durch eine moderat rückläufige Umsatzentwicklung im Segment Imaging. Die Segmente Varian, Advanced Therapies sowie Diagnostics erzielten hingegen ein moderates vergleichbares Wachstum.

Das Geschäft in Deutschland wuchs auf vergleichbarer Basis um 5,4%. Hierzu trugen alle Segmente mit starken vergleichbaren Umsatzzuwächsen bei.

In der Region Amerika wurde der Anstieg der Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis um 14,1% durch ein herausragendes Wachstum im Segment Imaging getrieben. Varian trug dazu mit einem beachtlichen und Advanced Therapies mit einem starken Wachstum bei. Diagnostics verzeichnete eine leicht rückläufige Umsatzentwicklung.

Das Geschäft in den USA zeigte auf vergleichbarer Basis einen herausragenden Umsatzzuwachs. Hier wirkte ebenfalls vor allem die herausragende Wachstumsentwicklung im Segment Imaging positiv, Varian erzielte ein beachtliches und Advanced Therapies ein moderates vergleichbares Wachstum. Der Umsatz von Diagnostics ging auf vergleichbarer Basis leicht zurück.

In der Region Asien, Pazifik, Japan stiegen die Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis um 8,3%. Zum Wachstum trugen alle Segmente bei, insbesondere Varian mit einem herausragenden Umsatzzuwachs. Advanced Therapies erzielte ein beachtliches, Diagnostics ein starkes, und Imaging ein moderates Wachstum.

In der Region China gingen die Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis um 3,1% zurück. Grund dafür waren kundenseitig weiterhin verzögerte Auftragsvergaben. Die Umsatzeinbußen waren vor allem bedingt durch Umsatzrückgänge im niedrigen zweistelligen Prozentbereich im Segment Varian und im mittleren einstelligen Prozentbereich im Segment Advanced Therapies. Die Umsätze von Imaging und Diagnostics waren leicht rückläufig.

## A.2.2 Bereinigtes EBIT

<b>(Bereinigtes EBIT in Mio. €, Marge in %)</b>	<b>1. Halbjahr 2025</b>	<b>1. Halbjahr 2024</b>
<b>Bereinigtes EBIT Siemens Healthineers</b>	<b>1.804</b>	<b>1.564</b>
Darin:		
Imaging	1.301	1.131
Diagnostics	154	99
Varian	304	295
Advanced Therapies	172	153
<b>Bereinigte EBIT-Marge Siemens Healthineers</b>	<b>15,8%</b>	<b>14,7%</b>
Darin:		
Imaging	20,7%	19,7%
Diagnostics	7,0%	4,6%
Varian	15,1%	16,2%
Advanced Therapies	16,4%	15,3%

### Siemens Healthineers

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 stieg das bereinigte EBIT gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 15% auf 1.804 Mio. €. Die bereinigte EBIT-Marge lag mit 15,8% über dem Vorjahresniveau von 14,7%. Grund dafür waren insbesondere Beiträge aus der starken Umsatzentwicklung sowie Kostenreduzierungen im Zusammenhang mit dem Transformationsprogramm des Diagnostics-Geschäfts.

Im bereinigten EBIT wirkten um 39 Mio. € oder rund 4% höhere Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Währungsbereinigt stiegen diese gegenüber dem Vorjahreszeitraum um knapp 3%.

Im bereinigten EBIT wirkten um 185 Mio. € oder rund 11% höhere Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen. Währungsbereinigt stiegen sie gegenüber dem Vorjahreszeitraum um rund 10%.

### Segmente

Vor dem Hintergrund des sehr starken Umsatzwachstums lag die bereinigte EBIT-Marge von Imaging mit 20,7% über dem Vorjahresniveau. Das bereinigte EBIT stieg auf 1.301 Mio. €.

Die bereinigte EBIT-Marge von Diagnostics lag mit 7,0% deutlich über dem Vorjahreswert von 4,6%. Dies wurde vor allem durch Kostenreduzierungen im Zusammenhang mit dem Transformationsprogramm begünstigt. Negative Währungseffekte wurden durch Ergebnisbeiträge aus dem Umsatzwachstum kompensiert. Das bereinigte EBIT stieg auf 154 Mio. €.

Die bereinigte EBIT-Marge von Varian lag mit 15,1% unter dem Vorjahreswert von 16,2%. Dies war unter anderem auf höhere Funktionskosten sowie einen im Jahresvergleich ungünstigeren Geschäftsmix zurückzuführen. Ergebnisbeiträge aus der Umsatzentwicklung hatten einen positiven Effekt. Das bereinigte EBIT stieg auf 304 Mio. €.

Die bereinigte EBIT-Marge von Advanced Therapies lag mit 16,4% deutlich über dem Vorjahreswert von 15,3%, insbesondere getrieben durch Ergebnisbeiträge aus dem Umsatzwachstum. Währungseffekte wirkten zusätzlich positiv. Das bereinigte EBIT stieg auf 172 Mio. €.

## Überleitung zum Gewinn nach Steuern

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>1.804</b>	<b>1.564</b>
Abschreibungen und weitere Effekte aus der Anpassung der Kaufpreisallokation nach IFRS 3	-183	-191
Transaktions-, Integrations-, Personalbindungs- und Ausgliederungskosten	-9	-11
Gewinne und Verluste aus Veräußerungen	0	-0
Personalrestrukturierungsaufwendungen	-32	-54
Aufwendungen für andere portfoliobezogene Maßnahmen	-	-
Sonstige Restrukturierungsaufwendungen	-40	-126
Summe Bereinigungen	-265	-381
<b>EBIT</b>	<b>1.539</b>	<b>1.182</b>
Finanzergebnis	-192	-99
<b>Gewinn vor Ertragsteuern</b>	<b>1.347</b>	<b>1.084</b>
Ertragsteueraufwendungen	-332	-221
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>1.015</b>	<b>863</b>

Die Position Abschreibungen und weitere Effekte aus der Anpassung der Kaufpreisallokation nach IFRS 3 war mit 183 Mio. € leicht rückläufig.

Die Personalrestrukturierungsaufwendungen sanken um 22 Mio. € auf 32 Mio. €, und die sonstigen Restrukturierungsaufwendungen gingen um 86 Mio. € auf 40 Mio. € zurück. Wesentlicher Grund waren niedrigere Aufwendungen im Zusammenhang mit der Transformation des Diagnostics-Geschäfts.

Das Finanzergebnis sank um 94 Mio. € auf -192 Mio. €. Die Veränderung des Marktwerts einer Beteiligung hatte einen negativen Effekt, während im Vorjahreszeitraum die Marktwertveränderung einer weiteren Beteiligung positiv wirkte.

Die Ertragsteueraufwendungen stiegen ergebnisbedingt um 111 Mio. €. Die effektive Ertragsteuerquote lag im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 mit 24,6% über der von Sondereffekten positiv beeinflussten Steuerquote von 20,4% im Vorjahreszeitraum.

Auf Basis der zuvor beschriebenen Entwicklungen stieg der Gewinn nach Steuern um 18% auf 1.015 Mio. €.

## Überleitung unverwässertes Ergebnis je Aktie

(in €)	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>	<b>0,90</b>	<b>0,77</b>
Abschreibungen und weitere Effekte aus der Anpassung der Kaufpreisallokation nach IFRS 3	0,16	0,17
Transaktions-, Integrations-, Personalbindungs- und Ausgliederungskosten	0,01	0,01
Gewinne und Verluste aus Veräußerungen	-0,00	0,00
Personalrestrukturierungsaufwendungen	0,03	0,05
Aufwendungen für andere portfoliobezogene Maßnahmen	-	-
Sonstige Restrukturierungsaufwendungen	0,04	0,11
Transaktionsbezogene Kosten im Finanzergebnis	-	-
Steuereffekte auf Bereinigungen <sup>1</sup>	-0,06	-0,07
<b>Bereinigtes unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>	<b>1,07</b>	<b>1,04</b>

<sup>1</sup> Berechnet auf Basis der Ertragsteuerquote der entsprechenden Berichtsperiode.

Das bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie lag aufgrund der oben beschriebenen Effekte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 mit 1,07 € über dem Niveau des Vorjahreszeitraums von 1,04 €. In den gegenüber dem Vorjahreszeitraum niedrigeren Bereinigungen wirkten insbesondere gesunkene Aufwendungen im Zusammenhang mit der Transformation des Diagnostics-Geschäfts.

## A.3 Vermögens- und Finanzlage

### A.3.1 Vermögenslage und Kapitalstruktur

(in Mio. €)	31. Mrz. 2025	30. Sept. 2024
Operatives Nettoumlaufvermögen	4.830	4.803
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	1.108	1.161
Übrige langfristige Vermögenswerte	31.458	30.751
Nettoverschuldung (inklusive Pensionen)	-13.875	-13.235
Übrige kurzfristige Schulden	-2.601	-3.045
Übrige langfristige Schulden	-2.205	-2.188
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>18.714</b>	<b>18.248</b>

Im Nachfolgenden werden die wesentlichen Entwicklungen der Vermögenslage und der Kapitalstruktur im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres beschrieben.

#### Operatives Nettoumlaufvermögen

(in Mio. €)	31. Mrz. 2025	30. Sept. 2024
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	4.608	4.478
Vertragsvermögenswerte	1.731	1.891
Vorräte	4.490	4.179
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.174	-2.126
Vertragsverbindlichkeiten	-3.824	-3.628
Forderungen gegen den und Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus betrieblicher Tätigkeit	-2	8
<b>Operatives Nettoumlaufvermögen</b>	<b>4.830</b>	<b>4.803</b>

Das operative Nettoumlaufvermögen betrug 4.830 Mio. € und lag damit in etwa auf dem Niveau des vorherigen Bilanzstichtags. Der Anstieg der Vorräte um 311 Mio. € erfolgte in Vorbereitung auf eine weiterhin steigende Geschäftsentwicklung im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 sowie im Zusammenhang mit Resteindeckungen und Sicherheitsbeständen im Segment Imaging. Gegenläufig wirkte insbesondere ein niedrigerer Saldo aus Vertragsvermögenswerten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten.

#### Übrige kurzfristige Vermögenswerte

(in Mio. €)	31. Mrz. 2025	30. Sept. 2024
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte <sup>1</sup>	209	213
Laufende Ertragsteuerforderungen	119	260
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	773	684
Übrige kurzfristige Forderungen gegen den Siemens-Konzern	7	4
<b>Übrige kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.108</b>	<b>1.161</b>

<sup>1</sup> Exklusive des Marktwerts von Termingeschäften zur Absicherung von Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten.

Die übrigen kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich um 54 Mio. € auf 1.108 Mio. €. Zurückzuführen ist dies vor allem auf einen Rückgang der laufenden Ertragsteuerforderungen in Höhe von 141 Mio. €, insbesondere infolge der Begleichung von ausstehenden Steuerforderungen in Deutschland. Gegenläufig stiegen die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte, vor allem bedingt durch einen Anstieg der Abgrenzungen für geleistete Vorauszahlungen am Anfang des Kalenderjahres.

## Übrige langfristige Vermögenswerte

(in Mio. €)	31. Mrz. 2025	30. Sept. 2024
Geschäfts- oder Firmenwerte	18.034	17.662
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	7.126	7.062
Sachanlagen	4.762	4.476
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	30	30
Sonstige finanzielle Vermögenswerte <sup>1</sup>	497	514
Aktive latente Steuern	439	476
Sonstige langfristige Vermögenswerte	570	530
<b>Übrige langfristige Vermögenswerte</b>	<b>31.458</b>	<b>30.751</b>

<sup>1</sup> Exklusive des Marktwerts von Termingeschäften zur Absicherung von Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten.

Die übrigen langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 707 Mio. € auf 31.458 Mio. € insbesondere aufgrund von positiven Währungsumrechnungseffekten. Zudem ist der Anstieg in den Positionen Geschäfts- oder Firmenwerte und Sachanlagen auf die Akquisition von Advanced Accelerator Applications Molecular Imaging zurückzuführen. Für weitere Informationen → **Ziffer 3 Akquisitionen** im Anhang zum Halbjahresabschluss. Die Sachanlagen erhöhten sich weiterhin aufgrund von Investitionen für Kapazitätserweiterungen.

## Nettoverschuldung (inklusive Pensionen)

(in Mio. €)	31. Mrz. 2025	30. Sept. 2024
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2.404	-2.683
Kurzfristige Forderungen gegen den Siemens-Konzern aus nicht-betrieblicher Tätigkeit	-4	-5
Langfristige Forderungen gegen den Siemens-Konzern aus nicht-betrieblicher Tätigkeit	-	-
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten	4.369	2.485
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten	11.680	12.941
Beizulegender Zeitwert von Termingeschäften zur Absicherung von Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten	-1.088	-877
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	286	268
Langfristige Finanzschulden	506	514
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>13.344</b>	<b>12.643</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	531	592
<b>Nettoverschuldung (inklusive Pensionen)</b>	<b>13.875</b>	<b>13.235</b>

Die Positionen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten beinhalten neben kurzfristig fälligen Darlehensverbindlichkeiten insbesondere das Cash-Pooling mit dem Siemens-Konzern. Sie veränderten sich durch Einnahmen und Ausgaben im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit sowie durch die kurzfristige Anlage beziehungsweise Aufnahme liquider Mittel. Zusammen mit den Kreditlinien repräsentieren diese Positionen die kurzfristig verfügbaren finanziellen Mittel.

Die Nettoverschuldung betrug 13.875 Mio. € und lag damit 641 Mio. € über dem Niveau vom 30. September 2024.

Die Veränderungen der kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten resultierten neben Effekten aus der Fremdwährungsbewertung von US-Dollar Darlehen auch aus der Umgliederung eines im Geschäftsjahr 2026 fälliges Darlehen in Höhe von 1,7 Mrd. US\$ in die kurzfristige Bilanzposition.

Der beizulegende Zeitwert von Termingeschäften zur Absicherung von Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten erhöhte sich um 212 Mio. €. Diese Derivate wurden zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken im Wesentlichen für US-Dollar Darlehen abgeschlossen.

Die beiden vom Siemens-Konzern gewährten revolvingierenden Mehrwährungskreditlinien von insgesamt bis zu 4,5 Mrd. € wurden zum 31. März 2025 in Höhe von 455 Mio. € (30. September 2024: 0 Mio. €) in Anspruch genommen.

## Übrige kurzfristige Schulden

(in Mio. €)	31. Mrz. 2025	30. Sept. 2024
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten <sup>1</sup>	262	242
Kurzfristige Rückstellungen	385	413
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	293	391
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.658	1.995
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	3	4
<b>Übrige kurzfristige Schulden</b>	<b>2.601</b>	<b>3.045</b>

<sup>1</sup> Exklusive des Marktwerts von Termingeschäften zur Absicherung von Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten.

Die übrigen kurzfristigen Schulden reduzierten sich um 444 Mio. € auf 2.601 Mio. €, hauptsächlich aufgrund des Rückgangs der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von 336 Mio. €. Zurückzuführen ist dies überwiegend auf die Auszahlung gebildeter Abgrenzungen für erfolgsabhängige Einkommensbestandteile des vorherigen Geschäftsjahres sowie deren ratierliche Ansammlung im laufenden Geschäftsjahr. Ebenfalls reduzierten sich die laufenden Ertragsteuerverbindlichkeiten um 98 Mio. €, insbesondere durch die Begleichung von Ertragsteuern des Vorjahres.

## Übrige langfristige Schulden

(in Mio. €)	31. Mrz. 2025	30. Sept. 2024
Passive latente Steuern	1.529	1.510
Langfristige Rückstellungen	181	176
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten <sup>1</sup>	27	34
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	468	469
<b>Übrige langfristige Schulden</b>	<b>2.205</b>	<b>2.188</b>

<sup>1</sup> Exklusive des Marktwerts von Termingeschäften zur Absicherung von Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten.

## Summe Eigenkapital

(in Mio. €)	31. Mrz. 2025	30. Sept. 2024
Gezeichnetes Kapital	1.128	1.128
Kapitalrücklage	15.829	15.872
Gewinnrücklagen	2.133	2.154
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-101	-521
Eigene Anteile	-320	-433
<b>Summe Eigenkapital der Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG</b>	<b>18.668</b>	<b>18.199</b>
Nicht beherrschende Anteile	47	49
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>18.714</b>	<b>18.248</b>

Das Eigenkapital erhöhte sich um 466 Mio. € auf 18.714 Mio. €. In den Gewinnrücklagen wirkten insbesondere Dividendenzahlungen in Höhe von 1.066 Mio. € sowie gegenläufig der Gewinn nach Steuern des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2025 in Höhe von 1.015 Mio. €. Die sonstigen Bestandteile des Eigenkapitals erhöhten sich um 420 Mio. €, vor allem bedingt durch Unterschiede aus der Währungsumrechnung. Gegenläufig wirkte ein Rückgang der Rücklage für Kosten der Absicherung von Fremdwährungsdarlehen. Für die Erfüllung anteilsbasierter Vergütungsprogramme, die auf Aktien der Siemens Healthineers AG basieren, wurden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 mehr eigene Aktien an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übertragen als durch das im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 begonnene Aktienrückkaufprogramm erworben wurden. Die eigenen Anteile haben sich daher um 113 Mio. € auf 320 Mio. € reduziert. Für weitere Informationen zum Eigenkapital siehe → **Ziffer 5 Eigenkapital** im Anhang zum Halbjahresabschluss.

### A.3.2 Cashflows

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
Gewinn nach Steuern	1.015	863
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen	18	-278
Übrige Überleitungspositionen zum Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	340	71
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1.373</b>	<b>656</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-563</b>	<b>-332</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.089</b>	<b>-231</b>

#### Betriebliche Tätigkeit

Die Mittelzuflüsse aus betrieblicher Tätigkeit erhöhten sich um 716 Mio. € auf 1.373 Mio. €. Aus der Veränderung des operativen Nettoumlaufvermögens wurde der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit um 295 Mio. € weniger als im Vorjahr belastet. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultierte diese geringere Belastung überwiegend aus einer höheren Mittelfreisetzung im Zusammenhang mit Vertragsvermögenswerten und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie einer geringeren Mittelverwendung für Vorräte. Gegenläufig waren Effekte aus dem Aufbau von Forderungen zu verzeichnen. Der Anstieg der übrigen Überleitungspositionen zum Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit um 269 Mio. € ist insbesondere auf einen Rückgang der Auszahlungen für Ertragsteuern zurückzuführen.

#### Investitionstätigkeit

Die Mittelabflüsse aus Investitionstätigkeit erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 231 Mio. € auf 563 Mio. €. Der Anstieg ist überwiegend der Akquisition von Advanced Accelerator Applications Molecular Imaging geschuldet. Für weitere Informationen → *Ziffer 3 Akquisitionen* im Anhang zum Halbjahresabschluss.

#### Finanzierungstätigkeit

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2025 beliefen sich die Mittelabflüsse aus Finanzierungstätigkeit auf 1.089 Mio. € und lagen damit um 858 Mio. € über dem Vorjahreszeitraum. Ausschlaggebend hierfür waren Auszahlungen für Dividenden in Höhe von 1.066 Mio. €, die im Geschäftsjahr 2024 erst im zweiten Halbjahr erfolgten. Gegenläufig ergaben sich höhere Nettomittelzuflüsse aus sonstigen Transaktionen und Finanzierungen mit dem Siemens-Konzern.

#### Free Cashflow

Siemens Healthineers berichtet den Free Cashflow als zusätzliche Liquiditätskennzahl:

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1.373</b>	<b>656</b>
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-365	-298
<b>Free Cashflow</b>	<b>1.007</b>	<b>358</b>

## A.4 Ausblick

Die im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2025 aufgetretenen und weiterhin anhaltenden geopolitischen Entwicklungen, insbesondere die damit einhergehenden Handelshemmnisse und erhöhten -zölle gegenüber zahlreichen Ländern, haben einen negativen Einfluss auf unsere Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2025.

Für das Geschäftsjahr 2025 erwarten wir dennoch unverändert ein vergleichbares Umsatzwachstum zwischen 5% und 6% im Vergleich zum Geschäftsjahr 2024.

Für das bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie nehmen wir nun eine erweiterte Bandbreite zwischen 2,20 € und 2,50 € (bisher zwischen 2,35 € und 2,50 €) an, um der gestiegenen Unsicherheit Rechnung zu tragen.

Der Ausblick basiert auf mehreren Annahmen. Dazu gehört die Erwartung, dass das aktuelle makroökonomische Umfeld inklusive der derzeit gültigen und zur Umsetzung geplanten Regelungen in Bezug auf Handelszölle sowie des Zinsniveaus weitgehend unverändert bleibt.

Entsprechend unseren Annahmen haben die Handelshemmnisse und -zölle leicht negative Auswirkungen auf die Wachstumsdynamiken einzelner Segmente und reduzieren die bereinigten EBIT-Margen aller Segmente in der zweiten Geschäftsjahreshälfte.

Außerdem basiert der Ausblick auf Annahmen zu Wechselkursentwicklungen, die im Augenblick für das Geschäftsjahr 2025 zu einem leicht positiven Währungseffekt auf das erwartete bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie gegenüber dem Geschäftsjahr 2024 führen.

Weiterhin ist dieser Ausblick vor potenziellen Portfoliomaßnahmen. Dem Ausblick liegt die Anzahl der ausstehenden Aktien zum Geschäftsjahresende 2024 zugrunde. Von dieser Prognose sind zudem zusätzliche Belastungen aus rechtlichen, steuerlichen und regulatorischen Themen und Rahmenbedingungen ausgenommen.

## A.5 Risiken und Chancen

In unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2024 stellten wir bestimmte Risiken dar, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf unsere Geschäftsziele, Vermögens-, Finanz- (einschließlich Auswirkungen auf Vermögenswerte, Schulden und Cashflows) und Ertragslage sowie unsere Reputation haben können. Ferner beschrieben wir dort unsere wesentlichen Chancen sowie die Ausgestaltung unseres Risikomanagementsystems.

Neben den Risiken und Chancen, die wir in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2024 vorgestellt haben, haben wir eine neue Chance identifiziert, die sich aus den Steuerplänen der U.S.-Regierung ergibt. Diese haben eine weitere Reduzierung der Unternehmenssteuern in Aussicht gestellt. Siemens Healthineers würde von Steuersenkungen in den U.S.-Tochtergesellschaften, insbesondere durch einen Einmaleffekt bei der Umbewertung im Rahmen von Akquisitionen entstandenen latenten Steuerverbindlichkeiten, profitieren. Allerdings sind diese Ankündigungen derzeit noch wenig konkretisiert und andere Belastungen zur Finanzierung der Steuersenkung könnten diesen Effekt begrenzen.

Zu den wesentlichsten Risiken zählen weiterhin Wirtschaftliche, politische und geopolitische Entwicklungen, Cybersicherheit und das Wettbewerbsumfeld.

In Bezug auf das Risiko Wirtschaftliche, politische und geopolitische Entwicklungen sehen wir, dass globale Entwicklungen zu einem Anstieg des Risikos geführt haben. Regierungen haben bedeutende Änderungen bei Handelszöllen eingeführt oder angekündigt diese einzuführen und diese Änderungen haben entsprechende Reaktionen betroffener Länder ausgelöst. Diese Entwicklungen könnten weltweit Auswirkungen auf unser Geschäft und unsere Märkte haben. Wir beobachten diese Entwicklungen und Änderungen sehr genau, haben funktionsübergreifende Teams aufgesetzt, bewerten die Auswirkungen auf unser Geschäft und ergreifen sogfältig abgewogene Maßnahmen.

Weitere Risiken und Chancen, die uns derzeit nicht bekannt sind oder die wir gegenwärtig als unwesentlich einschätzen, könnten ebenfalls unsere Geschäftstätigkeiten beeinflussen. Gegenwärtig wurden keine Risiken identifiziert, die in der uns bekannten Ausprägung entweder einzeln oder in Kombination den Fortbestand unseres Unternehmens gefährden könnten. Kapitel **→ C.3 Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen** ist zu beachten.

## B. Konzernhalbjahresabschluss

### B.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

<b>(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)</b>	<b>Ziffer</b>	<b>1. Halbjahr 2025</b>	<b>1. Halbjahr 2024</b>
Umsatzerlöse	7	11.391	10.611
Umsatzkosten		-6.916	-6.640
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>		<b>4.475</b>	<b>3.971</b>
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen		-966	-938
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen		-1.964	-1.801
Sonstige betriebliche Erträge		8	10
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-12	-58
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen		-1	-1
<b>Gewinn vor Zinsen und Steuern</b>		<b>1.539</b>	<b>1.182</b>
Zinserträge		56	64
Zinsaufwendungen	8	-212	-218
Sonstiges Finanzergebnis	6	-36	55
<b>Gewinn vor Ertragsteuern</b>		<b>1.347</b>	<b>1.084</b>
Ertragsteueraufwendungen		-332	-221
<b>Gewinn nach Steuern</b>		<b>1.015</b>	<b>863</b>
Davon entfallend auf:			
Nicht beherrschende Anteile		10	6
Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG		1.004	857
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>		<b>0,90</b>	<b>0,77</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie</b>		<b>0,89</b>	<b>0,76</b>

## B.2 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>1.015</b>	<b>863</b>
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	42	-37
Darin: Ertragsteuereffekte	-20	36
<b>Sonstiges Ergebnis, das nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird</b>	<b>42</b>	<b>-37</b>
Unterschied aus Währungsumrechnung	490	-404
Cashflow Hedges	14	-5
Darin: Ertragsteuereffekte	-7	2
Kosten/Erträge der Absicherung	-82	24
Darin: Ertragsteuereffekte	35	-10
<b>Sonstiges Ergebnis, das anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird</b>	<b>422</b>	<b>-386</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>464</b>	<b>-423</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.479</b>	<b>440</b>
Davon entfallend auf:		
Nicht beherrschende Anteile	12	5
Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG	1.467	435

## B.3 Konzernbilanz

(in Mio. €)	Ziffer	31. Mrz. 2025	30. Sept. 2024
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6	2.404	2.683
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	6	4.608	4.478
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	6	444	229
Kurzfristige Forderungen gegen den Siemens-Konzern	6, 8	21	38
Vertragsvermögenswerte		1.731	1.891
Vorräte		4.490	4.179
Laufende Ertragsteuerforderungen		119	260
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		773	684
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>14.590</b>	<b>14.443</b>
Geschäfts- oder Firmenwerte	3	18.034	17.662
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		7.126	7.062
Sachanlagen	3	4.762	4.476
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen		30	30
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	6	1.355	1.375
Aktive latente Steuern		439	476
Sonstige langfristige Vermögenswerte		570	530
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>		<b>32.315</b>	<b>31.612</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>		<b>46.906</b>	<b>46.055</b>
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	6	286	268
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	2.174	2.126
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	6	266	242
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	6, 8	4.383	2.510
Vertragsverbindlichkeiten		3.824	3.628
Kurzfristige Rückstellungen		385	413
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten		293	391
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		1.658	1.995
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>		<b>13.269</b>	<b>11.573</b>
Langfristige Finanzschulden	6	506	514
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		531	592
Passive latente Steuern		1.529	1.510
Langfristige Rückstellungen		181	176
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	6	27	34
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		468	469
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	6, 8	11.680	12.941
<b>Summe langfristige Schulden</b>		<b>14.922</b>	<b>16.234</b>
<b>Summe Schulden</b>		<b>28.191</b>	<b>27.806</b>
Gezeichnetes Kapital		1.128	1.128
Kapitalrücklage		15.829	15.872
Gewinnrücklagen		2.133	2.154
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals		-101	-521
Eigene Anteile		-320	-433
<b>Summe Eigenkapital der Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG</b>	5	<b>18.668</b>	<b>18.199</b>
Nicht beherrschende Anteile		47	49
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>18.714</b>	<b>18.248</b>
<b>Summe Schulden und Eigenkapital</b>		<b>46.906</b>	<b>46.055</b>

## B.4 Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>1.015</b>	<b>863</b>
<b>Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:</b>		
Abschreibungen und Wertminderungen	617	619
Ertragsteueraufwendungen	332	221
Zinsergebnis	156	154
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	20	-25
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen, netto	91	101
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Vertragsvermögenswerte	172	-51
Vorräte	-246	-374
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-74	152
Forderungen gegen den und Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus betrieblicher Tätigkeit	9	7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-8	-151
Vertragsverbindlichkeiten	164	140
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-495	-422
Zugänge zu vermieteten Geräten in Operating-Leasingverhältnissen	-155	-95
Gezahlte Ertragsteuern	-259	-512
Erhaltene Dividenden	-	1
Erhaltene Zinsen	33	29
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1.373</b>	<b>656</b>
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-365	-298
Erwerb von Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten zu Investitionszwecken	-2	-3
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-204	-41
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	8	10
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-563</b>	<b>-332</b>
Erwerb eigener Anteile	-42	-
Sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	-13	-9
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-97	-97
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und sonstige Finanzierungstätigkeiten	14	15
Gezahlte Zinsen	-27	-18
An Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG gezahlte Dividenden	-1.066	-
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-13	-16
An den Siemens-Konzern gezahlte Zinsen	-150	-96
Sonstige Transaktionen/Finanzierungen mit dem Siemens-Konzern		
Aufnahme von langfristigen Schulden	49	-
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-5	-20
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und sonstige Finanzierungstätigkeiten	261	9
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.089</b>	<b>-231</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-	-35
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-279	59
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums</b>	<b>2.683</b>	<b>2.247</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>2.404</b>	<b>2.305</b>

## B.5 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

(in Mio. €)	Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals										
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Unterschied aus Währungs-umrechnung	Rücklage für ergebnisneutral bewertete Eigenkapitalinstrumente	Cashflow Hedge-Rücklage	Rücklage für Kosten der Absicherung	Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	Summe Eigenkapital der Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
<b>Stand am 1. Oktober 2023</b>	1.128	15.839	1.381	404	-30	74	-108	-607	18.081	52	18.133
Gewinn nach Steuern	-	-	857	-	-	-	-	-	857	6	863
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-37	-403	-	-5	24	-	-422	-1	-423
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-16	-16
Anteilsbasierte Vergütung	-	-29	-2	-	-	-	-	-	-31	-	-31
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgabe eigener Anteile	-	3	-	-	-	-	-	139	141	-	141
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	-	-	7	-	-	-	-	-	7	1	8
<b>Stand am 31. März 2024</b>	1.128	15.813	2.206	1	-30	68	-84	-468	18.634	42	18.676
<b>Stand am 1. Oktober 2024</b>	1.128	15.872	2.154	-578	-32	58	30	-433	18.199	49	18.248
Gewinn nach Steuern	-	-	1.004	-	-	-	-	-	1.004	10	1.015
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	42	489	-	14	-82	-	462	2	464
Dividenden	-	-	-1.066	-	-	-	-	-	-1.066	-13	-1.078
Anteilsbasierte Vergütung	-	-47	-	-	-	-	-	-	-47	-	-47
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-	-	-	-	-48	-48	-	-48
Ausgabe eigener Anteile	-	4	-	-	-	-	-	161	165	-	165
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	-	-	-2	-	-	-	-	-	-2	-2	-4
<b>Stand am 31. März 2025</b>	1.128	15.829	2.133	-90	-32	72	-52	-320	18.668	47	18.714

## B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

### Ziffer 1 Allgemeine Angaben

Der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss zum 31. März 2025 stellt die Geschäftsaktivitäten der Siemens Healthineers AG und ihrer Tochterunternehmen (nachfolgend zusammen bezeichnet als „Konzern“ oder „Siemens Healthineers“) dar. Der Konzernhalbjahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht wurden und in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, insbesondere in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34, Zwischenberichterstattung, aufgestellt. Der Konzernhalbjahresabschluss wurde in Euro (€) erstellt und veröffentlicht. Aufgrund von Rundungen addieren sich Zahlen gegebenenfalls nicht exakt zu angegebenen Summen auf.

Die in der Zwischenberichtsperiode erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

In Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine kam es im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 zu keinen wesentlichen Anpassungen der Buchwerte der ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden. Siemens Healthineers hat keine Produktionsstandorte in der Ukraine oder in Russland. Die Geschäftstätigkeit der Vertriebs- und Serviceeinheiten könnte durch eine weitere Eskalation des Kriegs, mögliche weitere Sanktionen, eine weitere Eskalation des Nahostkonflikts sowie die Wechselkursentwicklung der jeweiligen lokalen Währungen negativ beeinflusst werden. Bedingt durch die volatile geopolitische Lage und einer weiterhin dynamischen Entwicklung in Zusammenhang mit Handelszöllen können die potenziellen Auswirkungen für das zweite Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 nicht verlässlich vorhergesagt werden. Die Risiken, die sich in diesem Zusammenhang ergeben, werden fortlaufend überwacht.

Zusätzliche Angaben zu den Auswirkungen von Handelszöllen, zur Aufgliederung von Umsatzerlösen und zu Segmentinformationen finden sich im Konzernzwischenlagebericht.

Der Konzernhalbjahresabschluss ist nicht geprüft. Er wurde am 6. Mai 2025 vom Vorstand der Siemens Healthineers AG zur Veröffentlichung freigegeben.

### Ziffer 2 Bilanzierungsgrundsätze

Die Bilanzierungsgrundsätze, die im Konzernhalbjahresabschluss angewandt wurden, entsprechen den im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024 angewandten Bilanzierungsgrundsätzen. Erstmals im Geschäftsjahr 2025 verpflichtend anzuwendende neue beziehungsweise überarbeitete internationale Rechnungslegungsvorschriften nach IFRS hatten keinen wesentlichen Einfluss.

Die Ertragsteueraufwendungen werden in den Zwischenberichtsperioden auf Grundlage des aktuell erwarteten effektiven Steuersatzes von Siemens Healthineers für das Gesamtjahr ermittelt.

### Ziffer 3 Akquisitionen

#### Akquisition von Advanced Accelerator Applications Molecular Imaging

Am 2. Dezember 2024 erlangte Siemens Healthineers Beherrschung über das Geschäft von Advanced Accelerator Applications Molecular Imaging (nachfolgend „AAA“). Die Akquisition bestand aus insgesamt sechs Anteilswerbungen über 100% der Anteile an der Advanced Accelerator Applications Germany GmbH, der Eifel Property GmbH, der Advanced Accelerator Applications Portugal Unipessoal LDA, der Advanced Accelerator Applications Molecular Imaging France SAS, der Advanced Accelerator Applications Molecular Imaging Italy S.r.l. und der Advanced Accelerator Applications Molecular Imaging Iberica, S.L.U.. Weiterhin wurde Beherrschung über das Distributor-Geschäft von der Advanced Accelerator Applications International SA in der Schweiz erlangt. Die Erwerbe umfassten ein europäisches Produktions- und Vertriebsnetz für diagnostische Radiopharmazeutika für Positronen-Emissions-Tomographie (PET)-Scans. Durch die Erwerbe wurde das bestehende PETNET-Netzwerk, welches bisher vorrangig in den USA tätig war, um den europäischen Markt erweitert. Dadurch kann Siemens Healthineers von Schlüsselwachstumsfaktoren in den Bereichen Theranostics und Alzheimer profitieren. Das Geschäft wurde in das Segment Imaging integriert.

Die gesamte übertragene Gegenleistung betrug 182 Mio. €. Der durch Übertragung von Zahlungsmitteln beglichene Kaufpreis betrug 155 Mio. €. Ein weiterer Bestandteil der übertragenen Gegenleistung war die Begleichung von sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten in Höhe von 27 Mio. € an den früheren Eigentümer der erworbenen Unternehmen.

Die vorläufige Kaufpreisallokation zum Erwerbszeitpunkt ergab folgende Vermögenswerte und Schulden:

(in Mio. €)	Vorläufige Kaufpreis- allokation
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	25
Geschäfts- oder Firmenwerte	86
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	29
Sachanlagen	64
Übrige Vermögenswerte	27
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>231</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11
Passive latente Steuern	10
Übrige Schulden	28
<b>Summe Schulden</b>	<b>49</b>

Die Geschäfts- und Firmenwerte betreffen nicht separierbare immaterielle Vermögenswerte wie Synergieeffekte sowie Fachwissen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Synergien aus der Akquisition werden hauptsächlich aufgrund der Kombination der Kundenbeziehungen und Vertriebsnetze erwartet sowie Kostensynergien aus einer effizienteren Beschaffung. Die Kaufpreisallokation ist vorläufig, da eine detaillierte Analyse der Vermögenswerte und Schulden noch nicht abgeschlossen war.

#### Ziffer 4 Ertragsteuern

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 lag die Steuerquote, mit 24,6% über der Steuerquote des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2024, die durch positive Einmaleffekte beeinflusst 20,4% betrug.

#### Ziffer 5 Eigenkapital

**Kapitalrücklage:** Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 führten die Aufwendungen für die anteilsbasierte Vergütung basierend auf Siemens Healthineers AG-Aktien zu einer Erhöhung der Kapitalrücklage um 70 Mio. € (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2024: 64 Mio. €). Zur Erfüllung der anteilsbasierten Vergütungszusagen wurden Siemens Healthineers AG-Aktien, die als eigene Anteile gehalten wurden, zu Anschaffungskosten von 116 Mio. € (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2024: 95 Mio. €) an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übertragen, wodurch sich die Kapitalrücklage um 116 Mio. € (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2024: 92 Mio. €) verminderte.

**Eigene Anteile:** Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 kaufte Siemens Healthineers unter Ausnutzung der am 15. Februar 2022 von der Hauptversammlung erteilten Ermächtigung 942.130 Aktien zurück (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2024: 0). 3.227.740 eigene Anteile wurden an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übertragen (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2024: 2.783.132). Zum 31. März 2025 betrug der Bestand an eigenen Anteilen 6.444.346 (30. September 2024: 8.729.956).

**Dividenden:** Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2025 wurde eine Dividende in Höhe von 0,95 € je dividendenberechtigter Aktie ausgeschüttet. Dies entspricht einer Auszahlung von rund 1.066 Mio. €.

## Ziffer 6 Finanzinstrumente

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Buchwerte sowie Einzelheiten zur Bewertung aller Kategorien von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten:

(in Mio. €)	Kategorie von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten (IFRS 9) <sup>1</sup>	Im Anwendungsbereich von IFRS 9					Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 9	Gesamt
		Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	Zum beizulegenden Zeitwert bewertet					
			Level 1	Level 2	Level 3			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	2.404	-	-	-	-	2.404	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <sup>2</sup>	AC	4.528	-	-	-	-	4.528	
Forderungen aus Finanzierungsleasing <sup>3</sup>	n. a.	-	-	-	-	385	385	
Forderungen gegen den Siemens-Konzern	AC	21	-	-	-	-	21	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte <sup>2</sup>								
Derivate, die ins Hedge Accounting einbezogen werden	n. a.	-	-	1.116	-	-	1.116	
Derivate, die nicht ins Hedge Accounting einbezogen werden	FVtPL	-	-	25	-	-	25	
Eigenkapitalinstrumente und Fondsanteile, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	FVtPL	-	7	-	94	-	101	
Eigenkapitalinstrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	FVtOCI	-	-	-	48	-	48	
Schuldinstrumente, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	FVtPL	-	-	-	29	-	29	
Sonstige	AC	175	-	-	-	-	175	
<b>Summe finanzielle Vermögenswerte</b>		<b>7.128</b>	<b>7</b>	<b>1.141</b>	<b>172</b>	<b>385</b>	<b>8.832</b>	
Kurzfristige und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden sowie langfristige Finanzschulden <sup>4</sup>	AC	111	-	-	-	-	111	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	2.174	-	-	-	-	2.174	
Leasingverbindlichkeiten <sup>5</sup>	n. a.	-	-	-	-	709	709	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern <sup>4</sup>	AC	16.035	-	-	-	-	16.035	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten								
Derivate, die ins Hedge Accounting einbezogen werden	n. a.	-	-	21	-	-	21	
Derivate, die nicht ins Hedge Accounting einbezogen werden	FVtPL	-	-	31	-	-	31	
Bedingte Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben	FVtPL	-	-	-	12	-	12	
Verbindlichkeiten aus geschriebenen Verkaufsoptionen auf nicht beherrschende Anteile	n. a.	-	-	-	-	63	63	
Sonstige	AC	166	-	-	-	-	166	
<b>Summe finanzielle Verbindlichkeiten</b>		<b>18.486</b>	<b>-</b>	<b>52</b>	<b>12</b>	<b>772</b>	<b>19.323</b>	

<sup>1</sup> AC = Financial Assets/Liabilities at Amortized Cost (Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte/Verbindlichkeiten);  
FVtPL = Financial Assets/Liabilities at Fair Value through Profit or Loss (Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte/Verbindlichkeiten);  
FVtOCI = Financial Assets at Fair Value through Other Comprehensive Income (Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte);  
n. a. = nicht anwendbar.

<sup>2</sup> Ohne separat angegebene Forderungen aus Finanzierungsleasing.

<sup>3</sup> Ausgewiesen in den Bilanzposten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen sowie sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte.

<sup>4</sup> Ohne separat angegebene Leasingverbindlichkeiten.

<sup>5</sup> Ausgewiesen in den Bilanzposten kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden, langfristige Finanzschulden, kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern und langfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern.

**Buchwerte zum 30. Sept. 2024**

(in Mio. €)	Kategorie von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten (IFRS 9) <sup>1</sup>	Im Anwendungsbereich von IFRS 9					Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 9	Gesamt
		Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	Zum beizulegenden Zeitwert bewertet					
			Level 1	Level 2	Level 3			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	2.683	-	-	-	-	2.683	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <sup>2</sup>	AC	4.405	-	-	-	-	4.405	
Forderungen aus Finanzierungsleasing <sup>3</sup>	n. a.	-	-	-	-	379	379	
Forderungen gegen den Siemens-Konzern	AC	38	-	-	-	-	38	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte <sup>2</sup>								
Derivate, die ins Hedge Accounting einbezogen werden	n. a.	-	-	901	-	-	901	
Derivate, die nicht ins Hedge Accounting einbezogen werden	FVtPL	-	-	26	-	-	26	
Eigenkapitalinstrumente und Fondsanteile, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	FVtPL	-	3	-	114	-	117	
Eigenkapitalinstrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	FVtOCI	-	-	-	47	-	47	
Schuldinstrumente, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	FVtPL	-	-	-	30	-	30	
Sonstige	AC	177	-	-	-	-	177	
<b>Summe finanzielle Vermögenswerte</b>		<b>7.303</b>	<b>3</b>	<b>927</b>	<b>190</b>	<b>379</b>	<b>8.803</b>	
Kurzfristige und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden sowie langfristige Finanzschulden <sup>4</sup>	AC	96	-	-	-	-	96	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	2.126	-	-	-	-	2.126	
Leasingverbindlichkeiten <sup>5</sup>	n. a.	-	-	-	-	718	718	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern <sup>4</sup>	AC	15.419	-	-	-	-	15.419	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten								
Derivate, die ins Hedge Accounting einbezogen werden	n. a.	-	-	5	-	-	5	
Derivate, die nicht ins Hedge Accounting einbezogen werden	FVtPL	-	-	43	-	-	43	
Bedingte Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben	FVtPL	-	-	-	17	-	17	
Verbindlichkeiten aus geschriebenen Verkaufsoptionen auf nicht beherrschende Anteile	n. a.	-	-	-	-	68	68	
Sonstige	AC	144	-	-	-	-	144	
<b>Summe finanzielle Verbindlichkeiten</b>		<b>17.785</b>	<b>-</b>	<b>48</b>	<b>17</b>	<b>785</b>	<b>18.635</b>	

<sup>1</sup> AC = Financial Assets/Liabilities at Amortized Cost (Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte/Verbindlichkeiten); FVtPL = Financial Assets/Liabilities at Fair Value through Profit or Loss (Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte/Verbindlichkeiten); FVtOCI = Financial Assets at Fair Value through Other Comprehensive Income (Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte); n. a. = nicht anwendbar.

<sup>2</sup> Ohne separat angegebene Forderungen aus Finanzierungsleasing.

<sup>3</sup> Ausgewiesen in den Bilanzposten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen sowie sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte.

<sup>4</sup> Ohne separat angegebene Leasingverbindlichkeiten.

<sup>5</sup> Ausgewiesen in den Bilanzposten kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden, langfristige Finanzschulden, kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern und langfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern.

Der Buchwert der Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus langfristigen, festverzinslichen US-Dollar- und Euro-Darlehen belief sich zum 31. März 2025 auf 11.509 Mio. € (30. September 2024: 12.840 Mio. €). Der beizulegende Zeitwert dieser Verbindlichkeiten betrug 10.684 Mio. € (30. September 2024: 12.200 Mio. €) und wurde durch Abzinsung der erwarteten künftigen Zahlungsströme mit den für Finanzschulden mit vergleichbaren Konditionen und Restlaufzeiten aktuell geltenden Zinsen bestimmt (Level 2). Die Buchwerte der übrigen langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern entsprachen näherungsweise ihrem beizulegenden Zeitwert, da die relevanten Zinssätze annähernd den Marktzinssätzen entsprachen. Die Buchwerte der zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerte und kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten entsprachen vor allem aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten näherungsweise ihrem beizulegenden Zeitwert.

Die beizulegenden Zeitwerte von Devisentermingeschäften und Devisenswaps wurden auf Basis von Devisenterminkursen ermittelt (Level 2).

Mit Ausnahme börsennotierter Beteiligungen, für die ein in einem aktiven Markt notierter Preis existiert (Level 1), basierten die beizulegenden Zeitwerte der erfolgswirksam bewerteten Eigenkapitalinstrumente überwiegend auf Parametern aus zuletzt durchgeführten Finanzierungsrunden bei Venture Capital-Beteiligungen und nachfolgenden Ergebnissen (Level 3). Die

beizulegenden Zeitwerte der erfolgsneutral bewerteten Eigenkapitalinstrumente wurden aus einer Discounted-Cashflow-Bewertung abgeleitet (Level 3). Die erwarteten Cashflows sind dabei von künftigen Markt- und Geschäftsentwicklungen sowie von Preisschwankungen abhängig. Die Diskontierung erfolgt unter Verwendung entsprechender risikoadjustierter Kapitalkosten. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 belief sich die Summe der Gewinne und Verluste aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Eigenkapitalinstrumenten auf –20 Mio. € (im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024: 63 Mio. €). Dabei entfielen –24 Mio. € auf unrealisierte Gewinne und Verluste aus Level 3-Eigenkapitalinstrumenten (im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024: 0 Mio. €). Die Gewinne und Verluste wurden im sonstigen Finanzergebnis erfasst.

Die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Fremdkapitalinstrumente bestanden hauptsächlich aus Anleihen und Darlehen, die zusammen mit anderen Fremdkapitalgebern an verschiedene Unternehmen ausgereicht wurden, um die Entwicklung, den Bau und den Betrieb von Protonentherapiezentren in den USA zu finanzieren. Die Rückzahlung ist entweder direkt oder indirekt an den wirtschaftlichen Erfolg der Zentren geknüpft. Die beizulegenden Zeitwerte der Anleihen und Darlehen beruhen in erster Linie auf der individuellen Kreditwürdigkeit des Schuldners, wobei die Risikomerkmale und Geschäftsentwicklung des finanzierten Projekts berücksichtigt werden (Level 3). Sofern angemessen, wird ein wahrscheinlichkeitsgewichtetes Modell verwendet, das auf Annahmen des Managements zu erwarteten Erträgen bei verschiedenen Ereignissen, wie dem Verkauf, der Refinanzierung oder der Schließung des Therapiezentrums, beruht. Bei der Anpassung der beizulegenden Zeitwerte für Kreditrisiken werden die Bonitätseinstufungen berücksichtigt. Folglich führt ein besseres Rating im Allgemeinen zu einem höheren beizulegenden Zeitwert der Darlehensforderung. Zum 31. März 2025 beliefen sich die Buchwerte für die von Siemens Healthineers bereitgestellten und erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzierungen auf 22 Mio. € (30. September 2024: 21 Mio. €), während der gesamte undiskontierte Betrag, einschließlich aufgelaufener Zinsen, 204 Mio. € (30. September 2024: 188 Mio. €) betrug. Die Buchwerte stellen das maximale Verlustrisiko dar.

Verbindlichkeiten aus geschriebenen Verkaufsoptionen auf nicht beherrschende Anteile wurden zum Barwert des Ausübungspreises der Optionen bewertet. Der Ausübungspreis wird dabei grundsätzlich aus dem anteiligen Unternehmenswert abgeleitet.

Die Änderungen der auf der Grundlage nicht beobachtbarer Inputfaktoren (Level 3) zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten waren wie folgt:

(in Mio. €)	Eigenkapitalinstrumente		Schuldinstrumente, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden		Bedingte Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
<b>Stand zu Beginn des 1. Halbjahres</b>	<b>161</b>	<b>161</b>	<b>30</b>	<b>35</b>	<b>17</b>	<b>25</b>
Erfolgswirksam erfasste Gewinne und Verluste	–23	7	–3	–1	1	–2
Zugänge	-	3	2	-	-	-
Abgänge und Ausgleiche	–1	–10	-	-	–6	–4
Währungsumrechnungsdifferenzen	6	–3	1	–1	1	-
<b>Stand am Ende des 1. Halbjahres</b>	<b>142</b>	<b>158</b>	<b>29</b>	<b>33</b>	<b>12</b>	<b>18</b>

Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der Finanzschulden von Siemens Healthineers:

(in Mio. €)	31. Mrz. 2025	30. Sept. 2024
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	286	268
Darin:		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	111	95
Leasingverbindlichkeiten	175	172
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten	4.369	2.485
Darin: Leasingverbindlichkeiten	12	12
<b>Summe kurzfristige Finanzschulden</b>	<b>4.655</b>	<b>2.754</b>
Langfristige Finanzschulden	506	514
Darin: Leasingverbindlichkeiten	506	513
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten	11.680	12.941
Darin: Leasingverbindlichkeiten	16	20
<b>Summe langfristige Finanzschulden</b>	<b>12.186</b>	<b>13.455</b>
<b>Summe Finanzschulden</b>	<b>16.841</b>	<b>16.208</b>

Zum 31. März 2025 bestanden Finanzierungsvereinbarungen mit der Siemens AG aus einer revolvingenden Mehrwährungskreditlinie bis zu 2,5 Mrd. € (30. September 2024: 2,5 Mrd. €), die zur Finanzierung des Nettoumlaufvermögens und als kurzfristige Kreditlinie dient, sowie einer revolvingenden Mehrwährungskreditlinie bis zu 2,0 Mrd. € (30. September 2024: 2,0 Mrd. €) als Finanzierungsreserve. Zum Bilanzstichtag wurden diese Kreditlinien insgesamt mit 455 Mio. € (30. September 2024: 0 Mio. €) in Anspruch genommen.

Die Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro hatte einen erhöhenden Effekt auf die Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten.

## Ziffer 7 Segmentinformationen

(in Mio. €)	Bereinigte Außenumsatzerlöse <sup>1</sup>		Interne Umsatzerlöse		Gesamte bereinigte Umsatzerlöse <sup>1</sup>		Bereinigtes EBIT <sup>2</sup>		Vermögen <sup>3</sup>		Free Cashflow		Zugänge zu sonstigen immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen <sup>4</sup>		Abschreibungen und Wertminderungen	
	1.Halbjahr 2025	1.Halbjahr 2024	1.Halbjahr 2025	1.Halbjahr 2024	1.Halbjahr 2025	1.Halbjahr 2024	1.Halbjahr 2025	1.Halbjahr 2024	31.Mrz. 2025	30.Sept. 2024	1.Halbjahr 2025	1.Halbjahr 2024	1.Halbjahr 2025	1.Halbjahr 2024	1.Halbjahr 2025	1.Halbjahr 2024
	Imaging	6.055	5.536	240	211	6.295	5.748	1.301	1.131	9.536	8.962	1.021	859	319	115	99
Diagnostics	2.189	2.162	1	-	2.190	2.162	154	99	6.052	5.742	-13	-80	239	181	163	184
Varian	2.015	1.820	-	1	2.015	1.821	304	295	13.785	13.768	342	158	54	51	24	20
Advanced Therapies	1.050	999	2	2	1.052	1.001	172	153	1.979	1.884	101	83	24	8	10	8
<b>Summe Segmente</b>	<b>11.309</b>	<b>10.517</b>	<b>243</b>	<b>214</b>	<b>11.552</b>	<b>10.732</b>	<b>1.932</b>	<b>1.678</b>	<b>31.352</b>	<b>30.356</b>	<b>1.451</b>	<b>1.021</b>	<b>636</b>	<b>354</b>	<b>296</b>	<b>297</b>
Überleitung Konzernabschluss <sup>5</sup>	82	94	-243	-214	-161	-121	-585	-594	15.554	15.699	-444	-663	151	216	322	322
<b>Siemens Healthineers</b>	<b>11.391</b>	<b>10.611</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>11.391</b>	<b>10.611</b>	<b>1.347</b>	<b>1.084</b>	<b>46.906</b>	<b>46.055</b>	<b>1.007</b>	<b>358</b>	<b>786</b>	<b>570</b>	<b>617</b>	<b>619</b>

<sup>1</sup> Siemens Healthineers: Umsatzerlöse nach IFRS.

<sup>2</sup> Siemens Healthineers: Gewinn vor Ertragsteuern.

<sup>3</sup> Auf Segmentebene: eingesetztes Nettokapital.

<sup>4</sup> Inklusive Zugänge durch Unternehmenszusammenschlüsse, ohne Geschäfts- oder Firmenwerte.

<sup>5</sup> Inklusive Effekte aus der Neubewertung von Vertragsverbindlichkeiten im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3.

Die Bilanzierungsgrundsätze für Segmentinformationen entsprechen grundsätzlich den im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2024 beschriebenen.

### Bereinigte Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse von Siemens Healthineers beinhalten Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden und Erträge aus Leasingverhältnissen. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 betragen die Erträge aus Leasingverhältnissen 131 Mio. € (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2024: 130 Mio. €).

In allen Segmenten resultieren Umsatzerlöse überwiegend aus Leistungsverpflichtungen, die zu einem Zeitpunkt erfüllt werden, wie im Fall des Verkaufs von Gütern einschließlich Reagenzien und Verbrauchsmaterialien. Leistungsverpflichtungen in Zusammenhang mit Wartungsverträgen für verkaufte Geräte werden jedoch prinzipiell über einen bestimmten Zeitraum erfüllt und die Umsatzerlöse über diesen Zeitraum linear erfasst.

### Bereinigtes EBIT

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
<b>Summe bereinigtes EBIT der Segmente</b>	<b>1.932</b>	<b>1.678</b>
Zentral getragene Dienstzeit- und Verwaltungsaufwendungen	0	2
Abschreibungen und weitere Effekte aus der Anpassung der Kaufpreisallokation nach IFRS 3	-183	-191
Transaktions-, Integrations-, Personalbindungs- und Ausgliederungskosten	-9	-11
Gewinne und Verluste aus Veräußerungen	0	-0
Personalrestrukturierungsaufwendungen	-32	-54
Aufwendungen für andere portfoliobezogene Maßnahmen	-	-
Sonstige Restrukturierungsaufwendungen	-40	-126
Finanzergebnis	-192	-99
Corporate Items	-134	-128
Konzern-Treasury, Siemens Healthineers Real Estate <sup>1</sup> , Konsolidierungen und sonstige Posten	7	12
<b>Summe Überleitung zum Konzernabschluss</b>	<b>-585</b>	<b>-594</b>
<b>Siemens Healthineers Gewinn vor Ertragsteuern</b>	<b>1.347</b>	<b>1.084</b>

<sup>1</sup> Siemens Healthineers Real Estate betreut das gesamte Immobilienportfolio von Siemens Healthineers, betreibt die Immobilien und ist für Bauvorhaben sowie für Kauf und Verkauf von Immobilien verantwortlich.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 fielen Personalrestrukturierungsaufwendungen in Höhe von 32 Mio. € (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2024: 54 Mio. €) und sonstige Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 40 Mio. € (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2024: 126 Mio. €) an. Der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus niedrigeren Aufwendungen in Zusammenhang mit der Transformation des Diagnostics-Geschäfts.

Das Finanzergebnis sank um 94 Mio. € auf -192 Mio. €. Die Veränderung des Marktwerts einer Beteiligung hatte einen negativen Effekt, während im Vorjahreszeitraum die Marktwertveränderung einer weiteren Beteiligung positiv wirkte.

## Vermögen

(in Mio. €)	31. Mrz. 2025	30. Sept. 2024
<b>Summe Vermögen der Segmente</b>	<b>31.352</b>	<b>30.356</b>
Vermögensorientierte Anpassungen	6.701	6.738
Darin:		
Positiver beizulegender Zeitwert von Termingeschäften	1.119	904
Vermögen Konzern-Treasury	2.559	2.808
Vermögen Siemens Healthineers Real Estate	2.095	1.987
Forderungen gegen den Siemens-Konzern aus nicht-operativen Tätigkeiten	11	9
Laufende Ertragsteuerforderungen und aktive latente Steuern	558	736
Verbindlichkeitsorientierte Anpassungen	8.853	8.961
<b>Summe Überleitung zum Konzernabschluss</b>	<b>15.554</b>	<b>15.699</b>
<b>Siemens Healthineers Summe Vermögenswerte</b>	<b>46.906</b>	<b>46.055</b>

## Free Cashflow

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
<b>Summe Free Cashflow der Segmente</b>	<b>1.451</b>	<b>1.021</b>
Cashflow in Zusammenhang mit Steuern	-259	-512
Corporate Items und Sonstige	-185	-150
<b>Summe Überleitung zum Konzernabschluss</b>	<b>-444</b>	<b>-663</b>
<b>Siemens Healthineers Free Cashflow</b>	<b>1.007</b>	<b>358</b>

## Ziffer 8 Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

Im Folgenden werden die Geschäftsbeziehungen dargestellt, die Siemens Healthineers mit dem Siemens-Konzern, das heißt mit der Siemens AG und ihren Tochterunternehmen, unterhielt.

### Transaktionen mit dem Siemens-Konzern

(in Mio. €)	Erbrachte Lieferungen und Leistungen und sonstige Erträge		Empfangene Lieferungen und Leistungen und sonstige Aufwendungen	
	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
Siemens AG	1	2	128	122
Sonstige Siemens-Konzerngesellschaften	132	112	88	92
<b>Summe</b>	<b>133</b>	<b>114</b>	<b>216</b>	<b>214</b>

Siemens Healthineers bezog im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 Unterstützungsleistungen des Siemens-Konzerns für zentrale Konzerndienstleistungen im Gesamtwert von 142 Mio. € (im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024: 143 Mio. €). Weiterhin bestanden mit dem Siemens-Konzern sowie mit nahestehenden Versorgungseinrichtungen zur Finanzierung von Pensionsverpflichtungen Leasingverhältnisse, die im Wesentlichen Immobilien umfassten. Zum 31. März 2025 betragen die gesamten Leasingverbindlichkeiten 58 Mio. € (30. September 2024: 63 Mio. €).

## Forderungen gegen den und Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern

(in Mio. €)	Forderungen gegen den Siemens-Konzern		Verbindlichkeiten gegen- über dem Siemens-Konzern	
	31. Mrz. 2025	30. Sept. 2024	31. Mrz. 2025	30. Sept. 2024
Siemens AG	2	3	2.888	2.688
Sonstige Siemens-Konzerngesellschaften	18	34	13.175	12.763
<b>Summe</b>	<b>21</b>	<b>38</b>	<b>16.063</b>	<b>15.451</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Siemens-Konzerngesellschaften erhöhten sich insbesondere aufgrund von fremdwährungsbedingten Neubewertungseffekten.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 betragen die Zinsaufwendungen aus Finanzierungsvereinbarungen mit der Siemens AG 59 Mio. € (im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024: 82 Mio. €) und aus Finanzierungsvereinbarungen mit sonstigen Siemens-Konzerngesellschaften 110 Mio. € (im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024: 90 Mio. €). Hierin enthalten waren positive Effekte aus der Absicherung von Fremdwährungsrisiken von US-Dollar-Darlehen.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 betragen die Zinserträge aus Finanzierungsvereinbarungen mit der Siemens AG 20 Mio. € (im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024: 19 Mio. €) und aus Finanzierungsvereinbarungen mit sonstigen Siemens-Konzerngesellschaften 1 Mio. € (im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024: 1 Mio. €).

Die von der Siemens AG gewährten revolvingierenden Mehrwährungskreditlinien in Höhe von insgesamt 4,5 Mrd. € (30. September 2024: 4,5 Mrd. €) wurden zum 31. März 2025 mit 455 Mio. € (30. September 2024: 0 Mio. €) in Anspruch genommen.

### Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Cash-Pooling-Guthaben sowie kurzfristig fällige Anlagen beim Siemens-Konzern werden unter Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ausgewiesen und betragen zum 31. März 2025 1.050 Mio. € (30. September 2024: 1.365 Mio. €).

### Sicherungsaktivitäten mit dem Siemens-Konzern

Die sonstigen kurzfristigen und sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerte aus mit dem Siemens-Konzern als Gegenpartei abgeschlossenen Sicherungsgeschäften betragen zum 31. März 2025 1.095 Mio. € (30. September 2024: 882 Mio. €). Sonstige kurzfristige und sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten aus Sicherungsgeschäften betragen zum 31. März 2025 5 Mio. € (30. September 2024: 6 Mio. €).

## C. Weitere Informationen

### C.1 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, 6. Mai 2025

Siemens Healthineers AG  
Der Vorstand

Dr. Bernhard Montag

Darleen Caron

Dr. Jochen Schmitz

Elisabeth Staudinger-Leibrecht

## C.2 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Siemens Healthineers AG, München

Wir haben den verkürzten Konzernhalbjahresabschluss – bestehend aus Konzerngewinn- und Verlustrechnung, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzernkapitalflussrechnung, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Konzernanhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Siemens Healthineers AG, München, für den Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 31. März 2025, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernhalbjahresabschluss nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernhalbjahresabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernhalbjahresabschluss und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements "Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity" (ISRE 2410) vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, den 6. Mai 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Prof. Dr. Bernd Roese  
Wirtschaftsprüfer

Holger Lutz  
Wirtschaftsprüfer

### C.3 Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und unsere künftige finanzielle Leistungsfähigkeit sowie auf künftige Siemens Healthineers betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie zum Beispiel „erwarten“, „prognostizieren“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „zum Ziel setzen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionärinnen und Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen treffen. Des Weiteren können unsere Vertreterinnen und Vertreter von Zeit zu Zeit zukunftsgerichtete Aussagen mündlich treffen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen, Planungen und bestimmten Annahmen des Siemens Healthineers-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Healthineers liegen. Da sie sich auf zukünftige Gegebenheiten oder Entwicklungen beziehen, unterliegen sie einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die unter Umständen in den jeweiligen Veröffentlichungen beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser oder anderer Risiken, Ungewissheiten oder Faktoren (zum Beispiel Ereignisse höherer Gewalt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Unruhen, Kriegshandlungen, Pandemien oder Naturereignisse) realisieren, sich Planungen ändern oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die Maßnahmen des Siemens Healthineers-Managements, die tatsächliche (n) Ergebnisse, Leistungsfähigkeit und Erfolge von Siemens Healthineers (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Diese ergänzenden Finanzkennzahlen können als Analyseinstrument nur eingeschränkt tauglich sein und sollten für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Healthineers nicht isoliert oder als Alternative zu den dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung berichten oder darstellen, können diese anders berechnen, sodass sie deshalb möglicherweise nicht mit den in diesem Dokument enthaltenen vergleichbar sind. Erläuterungen zu unseren (ergänzenden) Finanzkennzahlen finden Sie im Abschnitt „A.2 Finanzielles Steuerungssystem“ des zusammengefassten Lageberichts und im Anhang zum Konzernabschluss, in Ziffer 29 „Segmentinformationen“ des Geschäftsberichts 2024 von Siemens Healthineers.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass Zahlen in diesem Dokument und in anderen Dokumenten nicht genau der angegebenen Summe entsprechen und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Aus technischen Gründen kann es zu Abweichungen in der Formatierung zwischen den in diesem Dokument enthaltenen und den aufgrund gesetzlicher Vorgaben veröffentlichten Rechnungslegungsunterlagen kommen.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich und geht der englischen Übersetzung des Dokuments vor.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden zum Datum dieses Dokuments zur Verfügung gestellt und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Für den Fall, dass in diesem Dokument die männliche Form verwendet wird, bezieht sich die Information dennoch auf alle Personen.

---

**Siemens Healthineers AG**

Siemensstr. 3

91301 Forchheim, Deutschland

[siemens-healthineers.de](http://siemens-healthineers.de)

Investor Relations

Telefon: +49 (9131) 84-3385

E-Mail: [ir.team@siemens-healthineers.com](mailto:ir.team@siemens-healthineers.com)

Presse

E-Mail: [press.team@siemens-healthineers.com](mailto:press.team@siemens-healthineers.com)